

Ludwig Ganghofer: Hommage an einen bayerischen Schriftsteller in Regensburg

Am 23. September um 19 Uhr präsentiert die Staatliche Bibliothek Regensburg eine Lesung zu Ludwig Ganghofers Werk – Eintritt frei.

Die Bedeutung der Literaturförderung in Regensburg

Regensburg. Am Montag, den 23. September, um 19 Uhr wird im Lesesaal der Staatlichen Bibliothek Regensburg eine besondere Veranstaltung stattfinden, die sich der Wiederentdeckung eines der bekanntesten bayerischen Schriftsteller widmet: Ludwig Ganghofer. Diese Veranstaltung, organisiert von der Regionalgruppe Ostbayern des Verbands deutscher Schriftstellerinnen und Schriftsteller (VS Ostbayern) in Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung Regensburg Stadt (KEB), zielt darauf ab, das literarische Erbe Ganghofers lebendig zu halten und interessierten Leser:innen einen Einblick in seine Werke zu bieten.

Ludwig Ganghofer: Ein Autor mit Vermächtnis

Der Sohn eines Försters, Ludwig Ganghofer, legte 1873 am Königlich-Bayerischen Gymnasium in Regensburg sein Abitur ab. Sein späteres Schaffen machte ihn zu einem der bedeutendsten Schriftsteller des 20. Jahrhunderts im deutschsprachigen Raum. Ganghofer starb 1920 in Tegernsee und fand seine letzte Ruhestätte neben seinem Freund Ludwig Thoma auf dem

Friedhof von Rottach-Egern. Die Veranstaltung in Regensburg stellt eine Hommage an seinen Beitrag zur bayerischen Literatur dar und fördert gleichzeitig das kulturelle Bewusstsein in der Region.

Ein Dialog über literarische Entdeckungen

Die Veranstaltung wird von Dr. Bernhard Lübbers von der Staatlichen Bibliothek Regensburg eröffnet. Daraufhin werden verschiedene Zuhörer:innen, darunter Dieter Lohr, Christine Riedl-Valder, Claudia H. Spelic und Rolf Stemmler, ausgewählte Texte Ganghofers zum Besten geben. Die Moderation übernimmt Dr. Marita A. Panzer vom Verband deutscher Schriftstellerinnen und Schriftsteller Ostbayern.

Literarisches Engagement und die Reihe „R-lesen“

Die Veranstaltung gehört zur etablierten Reihe „R-lesen“, die vierteljährlich in der Staatlichen Bibliothek stattfindet und sich dem Ziel widmet, neue literarische Kräfte zu entdecken und einen Raum für literarische Diskussionen zu schaffen. Diese Plattform ermöglicht es, nicht nur die Werke renommierter Autoren zu würdigen, sondern auch Nachwuchsautor:innen ein Forum zu bieten und die Lesekultur in der Region zu stärken.

Einladung zur Teilnahme

Besucher:innen sind herzlich eingeladen, an diesem Abend teilzunehmen. Der Eintritt zur Veranstaltung ist kostenfrei, jedoch sind Spenden willkommen. Die Veranstaltung fördert nicht nur die Wertschätzung für die Literatur Ganghofers, sondern trägt auch zur Stärkung der kulturellen Identität und des literarischen Austauschs in Regensburg bei.

Zusammenfassend stellt die Veranstaltung am 23. September eine wichtige Gelegenheit dar, sich mit dem Werk Ludwig

Ganghofers auseinanderzusetzen und die lokale Literaturszene zu unterstützen.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de